

PRESSEMITTEILUNG

Vernissage „Woman.Body“ – 20 Frauen erzählen von ihrem Körper

Berlin, 13. August 2026. Paula Panke lädt am Freitag, 11. September 2026, zur Vernissage der Ausstellung „**Woman.Body**“ nach Weißensee ein. Die von Victoria Lykholot kuratierte Ausstellung widmet sich dem weiblichen Körper, seiner Wahrnehmung und den Erfahrungen, die Frauen mit ihrem eigenen Körper machen. Im Mittelpunkt stehen die Geschichten von zwanzig Frauen – persönlich, vielfältig und unmittelbar. Von klein auf wird der weibliche Körper betrachtet, bewertet und gesellschaftlichen Vorstellungen unterworfen. Schönheitsideale verändern sich, doch der Anspruch bleibt: Der Körper soll jung, schlank, glatt und „richtig“ sein. Gleichzeitig werden seine tatsächlichen Erfahrungen – Zyklen, Schmerzen, Verletzlichkeit, Alterung und Veränderung – häufig ausgeblendet oder tabuisiert.

Ein Raum für persönliche Geschichten

„Woman.Body“ setzt diesen Normen persönliche Erfahrungen entgegen. Das Projekt ist aus der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und der Frage entstanden, wie wenig wir tatsächlich über ihn wissen, obwohl der weibliche Körper seit Jahrhunderten in Kunst, Kultur und Gesellschaft dargestellt, bewertet und reguliert wird. Auch die Medizin steht vor Grenzen: Viele körperliche Prozesse und Erkrankungen, von denen Millionen Frauen betroffen sind, sind noch immer nicht vollständig verstanden oder werden nicht ausreichend behandelt. Die Ausstellung macht sichtbar, wie eng Wissen über den eigenen Körper mit Selbstbestimmung verbunden ist. Die zwanzig porträtierten Frauen erzählen von unterschiedlichen Erfahrungen. Ihre Geschichten handeln von Scham und Gewalt, von Unverständnis und Widerstand, aber auch von Befreiung und dem Versuch, wieder auf die eigene Wahrnehmung zu vertrauen. Gemeinsam ergeben die Erzählungen ein vielstimmiges Bild weiblicher Körpererfahrungen.

Jenseits von Normen und Schönheitsidealen

„Woman.Body“ verzichtet bewusst auf einen visuellen oder erzählerischen Kanon. Statt einen bestimmten Körper als Maßstab zu setzen, schafft das Projekt Raum für unterschiedliche Perspektiven und Ausdrucksformen. Dabei geht es nicht darum, wie ein Körper aussehen oder funktionieren sollte. Es geht um die Frage, wem der eigene Körper gehört, und darum, wie Frauen sich die Deutungshoheit über ihn zurückerobern können. Die Ausstellung lädt Besucher*innen dazu ein, vertraute Vorstellungen über Körper, Weiblichkeit und Selbstbestimmung zu hinterfragen und sich mit den persönlichen Geschichten der porträtierten Frauen auseinanderzusetzen.

Vernissage in Weißensee

Die Vernissage bietet Gelegenheit, die Ausstellung kennenzulernen, mit anderen Besucher*innen ins Gespräch zu kommen und sich mit den Themen des Projekts auseinanderzusetzen. „Woman.Body“ versteht sich als Raum für Sichtbarkeit, Austausch und

PRESSEMITTEILUNG

eine selbstbestimmte Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Veranstaltungsinformationen auf einen Blick

Vernissage: Woman.Body

Freitag, 11. September 2026

18:00–21:00 Uhr

Paula Panke Weißensee, Langhansstr. 141, 13086 Berlin

Weitere Informationen:

www.paula-panke.de

*Der Verein **Paula Panke** ist seit 1990 ein Ort des Austausches und der Gemeinschaft für FLINTA* Personen aller Altersgruppen, die in den vielfältigsten Situationen und Formen leben. Chancengleichheit und gesellschaftliche Partizipation sowie Empowerment sind Kern der „Paula-Panke-Philosophie“. Seit 1994 engagiert sich der Verein verstärkt in der Anti-Gewaltarbeit und bietet Schutzplätze für Frauen und ihre Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Mehr Informationen hier: www.paula-panke.de*

Wir freuen uns über Spenden!

[Hier geht es zu unserem Spendenkonto.](#)

Presse-Kontakt:

Elena Heim (Programm / Öffentlichkeitsarbeit)

programm-weissensee@paula-panke.de, Tel: 030 – 96 06 3761, www.paula-panke.de